

# Checkliste: Was tun bei einem Verdacht?

1. Ruhe bewahren, nichts überstürzen!
2. Nimm deine Beobachtungen, Empfindungen und Gefühle ernst.
3. Überstürze nichts. Notiere Beobachtungen, Bemerkungen, Äusserungen der beschuldigten Person oder des mutmasslichen Opfers.
4. **Bei Verdacht:** Sprich die möglicherweise betroffene (Opfer) oder die verdächtige (Täter/in) Person nicht direkt auf deinen Verdacht an.
5. **Bei Vorfall:** Zuhören!
  - a. keine Gegenfragen stellen
  - b. dem Kind oder Jugendlichen glauben
  - c. keine falschen Versprechen
  - d. keine Einbindung ins Schweigen
  - e. Vertrauen aufrechterhalten; sagen, dass du Hilfe holst.
6. Das Opfer bis zur Übernahme der Präventions-Kontaktperson<sup>1</sup> begleiten (schützen).
7. Nicht mit der verdächtigen Person darüber sprechen.
8. Gegenüber weiteren Leitern Stillschweigen über das Erzählte bewahren.
9. Das Gespräch mit der Präventions-Kontaktperson vom Verein suchen.
10. Der Vorfall wird durch die Präventions-Kontaktperson ohne Detailangaben dem Präsidium gemeldet.
11. Das Präsidium und die Präventions-Kontaktperson nehmen mit der Organisation Versa (oder Limita) Kontakt auf zwecks Coachings und Absprache des weiteren Vorgehens.
12. Die Präventions-Fachperson<sup>2</sup> regelt ab jetzt sämtliches weiteres Vorgehen. Auch gegenüber den Eltern!

---

<sup>1</sup> Kontaktperson von der SAC Sektion Winterthur

<sup>2</sup> Fachperson des zugezogenen Vereins oder Organisation (Versa oder Limita)